

**NIE WAR DER EINSTIEG IN
DIE SUCHT GÜNSTIGER ...**

**... für nur 0,99€ sind
auch Sie dabei**

INHALTE

~~Zu meiner Person~~

- Überblick über die Medien
- WhatsApp
- YouTube
- Schutz vor Internetgefahren
- Facebook
- Instagram
- Onlinesucht
- Interessante Links



ZU MEINER PERSON

- Einige Inhalte wegen Datenschutz entfernt....
- Im Internet seit Beginn dabei
- Familienvater von zwei Kids im Teenageralter
- Erreichbar unter: dietravemuender@icloud.com



**Oh, das Internet gibt's jetzt
auch schon für Computer!**

Homer Simpson

NUTZUNGSGRÜNDE IN DER SCHULE (2015)



TOP 4 DER MEDIENANBIETER





**So sah eine typische Whatsapp - Gruppe
im Jahre 1974 aus.**

**Familie Schmidt ist im übrigen geblockt!
(Balkon oben links)**

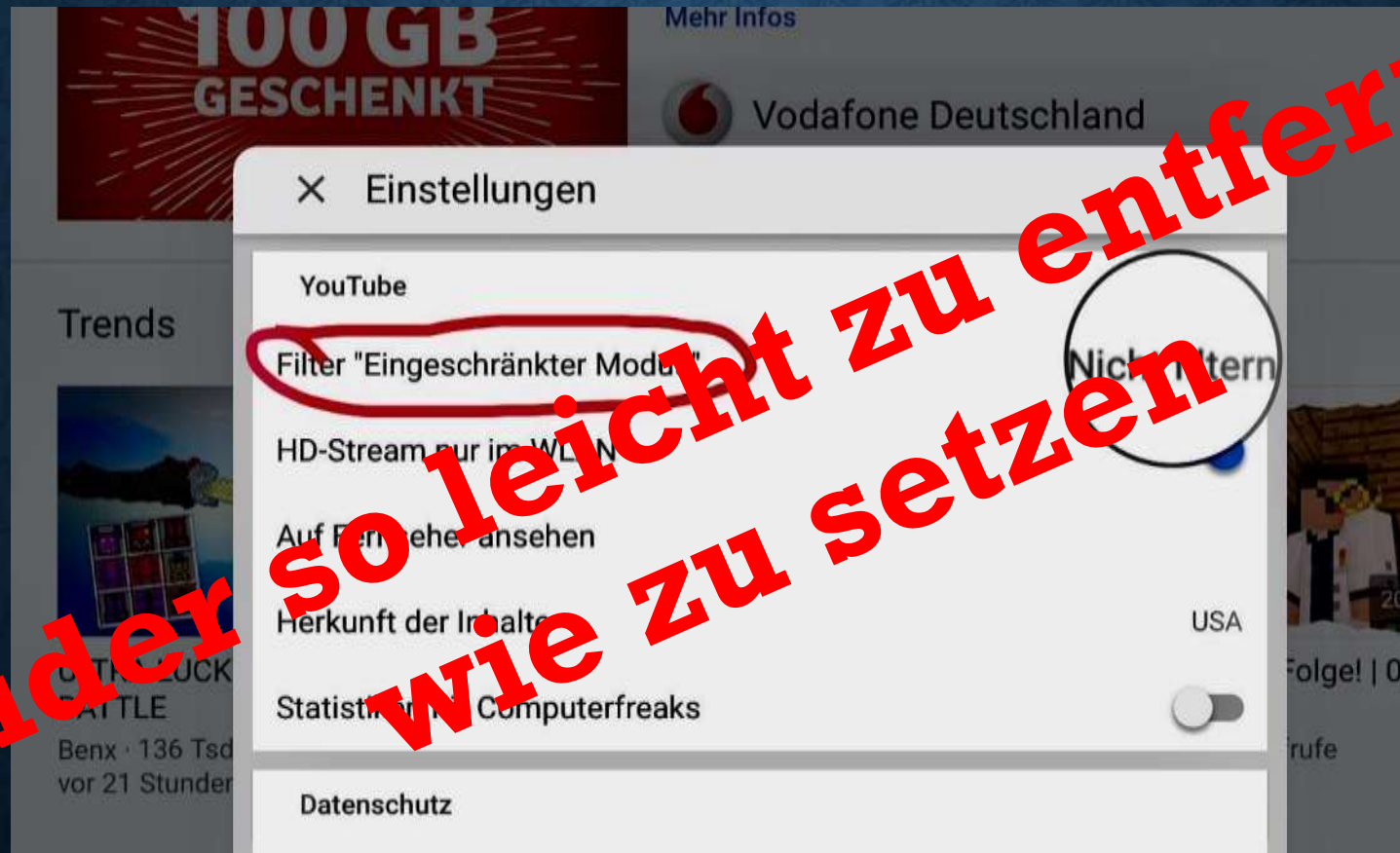
WHATSAPP

- →📱 Messenger und Videochat und ab Mitte 2017 auch Ortungsdienst
- →📱 Seit 08/2016 Mindestalter lt. AGB's 13 Jahre
- ABER: Wie soll das Alter überprüft werden? [Nutzungsbedingungen](#)
- 📠 Verifizierung nur über Telefonnummer und Bestätigungscode
- →📱 Ab 2018 EU Datenschutzreform - bis 16 Jahre nur mit Einverständnis der Eltern
- →Zugelassen sind alle aktiven Rufnummern
- →📱 Automatisches Hinzufügen von Kontakten aus Telefonbuch des Mobilgerätes
- →📱 Aktuell wieder viele Kettenbriefe verschickt ... teils mit Drohungen
- 🦋 Hohe Gefahr von Malware (Schadsoftware) und Weiterverbreitung durch nicht vorhandene bzw. nicht installierte Sicherheitssoftware auf den Mobilgeräten

YOUTUBE

- ➔📱 Erstellen, teilen oder ansehen von Lieblingsvideos
- ➔📱 Teilen von eigenen Erlebnissen = Keine Privatsphäre in YouTube
- ➔📱 Immer häufiger Mitschnitt und Kommentierung von Spielen
- ➔📱 Anleitungen und Hilfen für jedermann statt Bücher und Fernsehen
- ➔📱 Mindestalter mit 13 - Einverständniserklärung der Eltern notwendig um Konto zu erstellen, damit Inhalte geteilt und erstellt werden können.
- ABER: Wie soll das Alter überprüft werden ?
- ➔📱 Ab 2018 EU Datenschutzreform - bis 16 Jahre nur mit Einverständnis der Eltern
- ➔📱 Inhalte ohne Einschränkungen (inhaltlich und altersbeschränkt) kein Konto notwendig nur Browser notwendig
- ➔📱 Die wenigsten Eltern kennen Einstellungen für Jugendschutz (Eingeschränkter Modus)
- ➔📱 Gefahr von Mobbing innerhalb kurzer Zeit nach Aufnahme eines Film über Mobilgerät möglich

YOUTUBE APP : EINSTELLUNG JUGENDGEFÄHRDENDE INHALTE ⚡



YOUTUBE IM WEB BROWSER : EINSTELLUNG JUGENDGEFÄHRDENDEN INHALTE



**Nur an/Aus Funktion. Leider
auch nicht praktikabel**

WIRKSAMERE METHODEN

- ➔ Installation einer Internet Security ist Pflicht
- ➔ Letztendlich abwägen ob eher Sperrung oder Überwachung sinnvoll und nötig ist
- ➔ Installation einer Kinderschutzsoftware
- ➔ Einrichtung einer Kindersicherung im Programm (jugendgefährdende Inhalte, Downloads etc). → **Mit sicherem Passwort absichern!**
- ➔ Einrichtung eines zusätzlichen Computer Accounts für die Eltern um einen Einblick zu bekommen was installiert wurde



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
 <p>NORTON FAMILY</p> <p>39,99 €</p>	 <p>MCAFFEE FAMILY PROTECTION</p> <p>89,95 €</p>	 <p>ORVELL MONITORING</p> <p>50,38 €</p>	 <p>SENTRYPC</p> <p>57,00 €</p>	 <p>JUSPROG</p> <p>19,99 €</p>	 <p>KINDERGATE PARENTAL CONTROL</p> <p>19,00 €</p>	 <p>INTEGO CONTENTBARRIER</p> <p>59,99 €</p>	 <p>PROFIL PARENTAL FILTER</p> <p>39,99 €</p>	 <p>ANTI-PORN</p> <p>27,35 €</p>	 <p>WITIGO PARENTAL FILTER</p> <p>39,99 €</p>

QUELLE:
NETZSIEGER.DE/K/KINDERSCHUTZSOFTWARE

FACEBOOK

- →☞ Soziales Netzwerk für jedermann über Jedermann und über Alles
- →☞ Kostenlose Profile, Statusmeldungen, Jeder schaut zu
- →☞ Uploads sind Eigentum vom Konzern und werden weitergegeben
- →☞ Mindestalter mit 13 - Einverständniserklärung der Eltern notwendig um Konto zu erstellen, damit Inhalte geteilt und erstellt werden können.
- ABER: Wie soll das Alter überprüft werden ?
- →☞ Ab 2018 EU Datenschutzreform - bis 16 Jahre nur mit Einverständnis der Eltern
- →☞ Krimenelle, Hacker sind auf dem Portal viel unterwegs

WUSSTEN SIE?

- ! Betriebe informieren sich immer öfter anonym über Bewerber -> Partybilder
- ! Streitigkeiten, Lügen und Bloßstellungen werden schnell öffentlich (2 Wege)
- ! Hacker und Kriminelle locken Kids durch interessante Videos/Bilder auf Phishing Seiten oder über Trojaner / Viren
- ! Kinderschänder geben sich als gleichaltrige Personen aus und erschleichen sich Vertrauen des Kindes
- ! ALLE Uploads (Videos, Fotos, Texte) gehören dem Konzern -> Abtretung der Rechte
- ! Timeline, Facescanning, Like Button Klicks dürfen zu Werbezwecken weiterverkauft werden
- Neu: Freundevorschläge anhand aktuellem Standort (Gruselig)

INSTAGRAM

- →📱 Löst immer mehr Facebook ab – **aber gleiche Risiken!**
- →📱 Benutzern wird ermöglicht Bilder ins Netz zu laden und der Welt zugänglich zu machen
- →📱 Altersfreigabe 12+ (also für Kinder ab Oberstufe geeignet)
- →📱 Bisher von Erwachsenen als Kunstszene genutzt gewesen (hohe gesellschaftliche Anforderungen)
- →📱 Jugendliche nutzen die Sharing Plattform für Interaktion
- →📱 Kommunikation und Following über Nicknames
- →📱 Je mehr likes als Feedback desto besser
- →📱 Wer Aufmerksamkeit benötigt, zeigt die Bilder „sexier“ oder“ krasser“

KEIN RISIKO? – VON WEGEN

- ! Ortungsfunktion ist mit Instagram verbunden – Jeder kann sehen wo der andere Nutzer wohnt - Ausspionieren
- ! Pädokriminelle tummeln sich häufiger als zuvor in der Szene
- ! Wer Standard Einstellungen belässt, gibt JEDEM die Möglichkeit die Fotos zu sichten und zu kopieren!!
- ! Durch problematische Tags, Bilder oder Kommentare kann schnell ein schlechtes IMAGE entstehen
- ! Verletzung von Persönlichkeitsrechten und Urheberrechten ist auch auf Instagram strafbar!!
- Instagram bietet selber gute Hilfe bei Fragen zu Risiken oder Datenschutzeinstellungen an → **help.instagram.com**

ONLINESUCHT (INTERNETSUCHT)

- Wenn Kinder und Jugendliche in einer Traumwelt gefangen sind ...
- Wenn Kinder das Internet nicht in ihr Leben integrieren sondern ihr Leben ins Internet integrieren
- Wenn es ohne PC nicht mehr geht
- Zeichen von häufiger Aggressivität und Fokus nicht auf Realität sondern auf Spielgeschehen

ERST VERLOCKUNG UND VERRÖHUNG DANN ABZOCKE

- Werbung on Demand = Werbung auf die Bedürfnisse angepasst
 - Spielerprofil wird ausgelesen durch Drittanbieter
- Mädchen erhalten Werbung für Spiele mit bunten Farben oder Bauernhofspiele ...
- Jungen erhalten Werbung für Spiele mit Panzern, Rittern usw.



Diese Werbung wird unabhängig vom Alter eingespeist (Laufzeit ca. 20 sekunden)

ARTEN DER ONLINESUCHT

- **Cybersexual Addiction“ (Internetpornografie)**
Herunterladen und Anschauen von Pornos im Netz, Erotikchats
- **„Cyber-relationship Addiction“ (virtuelle Beziehungen)**
Chatrooms und social networks
- **„Net compulsion“ (Glücksspiel und Handel)**
Online-Casinos/Online-Wetten, Onlinekaufsucht
- **„Information Overload“ (Informationssuche)**
Ständiges Surfen im Netz nach Information, Downloads von Musik und Filmen
- **„Computer Addiction“ (Computerspielsucht)**
“ego-shooter”, Online-Rollenspiele (z.B. „World of Warcraft“, „CS“, „COD“ usw.)

ERFAHRUNGSBERICHT

Ich persönlich merke, dass ich zu einem zocker geworden bin. das wollte ich eigentlich immer vermeiden. ich komme jetzt häufiger zu spät in die schule (weil ich verschlafe), mache nicht mehr viele hausaufgaben und bin nicht mehr zum lernen motiviert, ich merke selbst, dass die noten darunter leiden.

gute freunde habe ich nur noch einen, er zockt mit mir cs (counter strike), doch längst nicht so viel wie ich. ich denke selbst, dass ich zu viel spiele und denke, dass ich daran was ändern sollte. aber auf der anderen seite macht mir das so saumäßig spaß und ich mag es, wenn ich in der gilde oder aufm server von anderen spielern beachtet werde. zum real life habe ich schon noch bezug, aber nicht mehr so viel wie früher und ich fühle, dass mein leben im internet überwiegt. mein pc läuft eigentlich immer, wenn ich zu hause bin. ich surfe im internet oder zocke.

manchmal denke ich, ich sollte meinen pc und alles

drum und dran verkaufen. doch was dann?

ich habe ein hobby: fußball spielen. macht mir auch spaß, aber ich machs eigentlich kaum noch. zocken steht im vordergrund.

abends denke ich oft, um 10 mach ich schluss, um noch hausaufgaben und so zu machen, um halb 2 bin ich dann immer noch am zocken oder bin auch mal am chatten oder so.

hab ein schlechtes gewissen dabei, wenn ich soviel zocke, aber ich sehe keine möglichkeit, das einzustellen. manchmal denke ich auch, dass ich mal nicht direkt den pc anmache, wenn ich aufstehe oder von der schule komme. aber lassen tu ichs nie. was würdet ihr mir raten? mir macht das zocken nur so viel spaß und ich kanns nicht lassen.

Quelle: <http://www.onlinesucht.de/elternratgeber-online.pdf>

MÖGLICHE INDIKATOREN

- Ihr Kind nimmt nicht mehr an Freizeitaktivitäten teil, die nicht mit einem PC zu tun haben
- Ihr Kind vertröstet Sie ständig, wenn es um das Erledigen auferlegter Aufgaben geht und löst sich nicht von seinem PC
- Ihr Kind nimmt nicht mehr an gemeinsamen Essenszeiten teil und isst lieber „nebenbei“ vor dem PC
- Ihr Kind zeigt immer häufiger deutliche Müdigkeit und Lustlosigkeit
- Die schulischen Leistungen Ihres Kindes nehmen plötzlich ab
- Ihr Kind ist öfter krank und meidet den Schulbesuch
- Es erscheinen keine Freunde mehr
- Kein Sport/Hobbys werden mehr wahrgenommen
- Die Hygiene Ihres Kindes und des Zimmers lässt deutlich nach
- Gemeinsame Familienaktivitäten finden nur noch unter großem Druck statt (PC ist wichtiger)
- Sie finden keinen Zugang zu Ihrem Kind
- Aggressives Verhalten beim „Stören“ oder gar „Ausschalten“ der Onlineaktivitäten ist auffällig geworden

INTERESSANTE LINKS

- Webseite der EU für Aufklärung und Sicherheit im Netz

klicksafe.de/

- Online Beratung für Internetsucht der Caritas

caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/suchtberatung/suchtberatung

- Informationsseite aus Hamburg für Eltern, Kinder und Lehrer

computersuchthilfe.info/

- Selbsthilfeseiten

aktiv-gegen-mediensucht.de

netzwerk-fuer-ratsuchende.de

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

NUTZUNGSBEDINGUNGEN WHATSAPP (SEIT 25.08.2016 AUCH IN DEUTSCH)

- Du musst mindestens 13 Jahre alt sein, um unsere Dienste zu nutzen (bzw. so alt, wie es in deinem Land erforderlich ist, damit du berechtigt bist, unsere Dienste ohne elterliche Zustimmung zu nutzen). Zusätzlich zu der Anforderung, dass du nach geltendem Recht das zur Nutzung unserer Dienste erforderliche Mindestalter haben musst, gilt Folgendes: Wenn du nicht alt genug bist, um in deinem Land berechtigt zu sein, unseren Bedingungen zuzustimmen, muss dein Elternteil oder Erziehungsberechtigter in deinem Namen unseren Bedingungen zustimmen.
- Vor dem Download wird jedoch nicht kontrolliert ob man wirklich 13 Jahre alt ist.
- iTunes (Apple AppStore) schreibt sogar nur 4+ als Mindestalter vor. Also ab 4 Jahren!
Begründung: Apps in dieser Kategorie enthalten kein anstößiges Material

